Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98

Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]

Über den Einkauf von Öl für die Lampe zum Empfang des Bräutigams (Nachtrag zu Bl. 258^{r})

urn:nbn:de:bsz:31-376687

Visual Library

Die weÿl du aber erkenst
dein grosse armut an alle
tugent vn gutte ~~vn gutte~~ wercke
beÿ alle gabe vn gnade die dir
dein gesponss mit hailt dan so-
ltu gan in dz himlisch yerusale
vnd die kramm vn dich mit de
v weÿse yunckfrawe weÿslich
fir seche vn deine ampele bera-
ytte vn dir ell so vil du dz gantz
yar bedarffst einkauffe vo de-
ne die es vber flissig habe
Erstlich gang vnd die kr-
amm hitte der christ creÿtz
zu vnser getriwe erlesser yesu
vn nimb mit dir dise v weÿse ~~yu-~~
~~nckfrawe~~ gotgeweÿchte yunckfr-
awe die bitt dz sÿ dir auf dem
leide

leydē vnsers liebē herrē yesu
helfē aim schene guldine amp-
el vol wolriechēdes baltsam
öl einkauffē dz die selb tag
vn̄ nacht in deinr zell brinn
Auf dz dir nit geschech alls dē
v thoretē yūckfrawē die erst
woltē öl kauffē da er v̊samnbt
wz Zu i Bitt die Ah got lwz
geweycht yūckfraw s katter-
ina vō senis mit i glaubē v
aue mā vn̄ i pr̄ nr̄ dz sy dir bey
ire edlē preytigā yesu erwe-
rb durch dz leydē ~~xpi~~ vn̄ v̊de-
ne seines mīmsame hertze vn̄
durch dz groß wūnd dz er mit
ir wirckt da er ir ir flaischli-
chs herz aus ire leyb nam vn̄

ir

ir darfür eintrunckt sein getlichs
Ain guldine amp herz
el dz ist ain minnsams an
dechtigs gedultigs gelassens
gutwilligs begirigs hertz zu
alle gutte dz dir nichts zu vil
sey um der liebe gottes wille
zu lasse leyde vn wircke vn dz du
dise ampel nim̄ ler lassest werd-
e sund on und lass die mit kost-
liche öll mit gebett gutter betr-
achtung abruch kestigug auch
gehorsame demuettige werck vn
alles dein leyde vn kum darein
samblest in opffers vn dancksa-
gedor weys zu ere de fruchtper
leyde xpi ic
Zum ij bitt die Ah swalbu-
ngen durch dz groß wund dar

got

got noch auf die stund |mit ir
wirckt dz öl flüsst | wo ire Ah leib
zu aine anzaige | dz sÿ got trüw=
lich mit alle ire glider gedentt
hat Bit sÿ mit i pr nr vn v
aue mã | dz sÿ dir auss de schmertz=
liche leÿde vn v̈dgene d' all Ah gl=
ider vn der v̈wundte leÿbs xpi
|vn all ~~seine glid~~ seine Ah glider
|dz ist sein liebe mutt |maria ir
vn all Ah |vn d' cristeliche kirch=
e|vn all frume mesche v̈done
vn gutte wercke erwerb|dz dein
ampel teglich darmit gefilt
|vn dardurch deine arme werck
darynd v̈mogt |vn darmit der
getliche maÿestat gefellig |vn
angenem werd
Zu iii bet ab i pr nr |vn

v

r aue mã | darmit erman vnser
hl orden mutter S. Scholastica
durch dz groß vͦdene | dz got mit
ir wirckt | da sÿ zu ainē anzaige
irer hl rainē keÿschē vnschu-
ldigē schauwlichē lebē | ir hl
brud vnsers hl liebstē vatter
S. Benedict sach an irē endē
ir hl sel in gestalt ainer weÿs-
ē tauben gen himel farē | dar-
durch pitt sÿ dz sÿ dir auß dem
leÿdē vñ vͦdene d' edlē sel | xp̄i
erwerb | in dem ampel dē ra-
inē weÿssē dacht ainer vnsch-
uldigē keÿschē lebē | nach irē
hl exempel | vñ ain fridsamē
gewissē | vñ ain rainē lauttere
mainung | in allē deinē werck-
ē

ē auf dz du got migest gefallē
Zu iiii erman die ach mutt-
er vn̄ got geweÿcht iunckfraw
S clara mit i pr̄ nr̄ vn̄ x ave
mā ires ach gaistlichē lebē
vn̄ pitt sÿ dz sÿ dir für dz guldi
schinlin mit ainē guldin rörlin
darin man dē tacht auf schine
kindt auf dē schmertzlichē leid-
ē d' krennung Jesu erwerb ain
andechtige betrachtung d' sch-
mertzlichē krennug xpi vn̄ für
dz hol ror dz im in gespett für
ain künigklichs zepter gebē
wardt Bitt vm̄ ware demietig-
kait Dan on dise tugent mag
niemat got gefallē Gleÿch al-
ls wie d' tacht im rörlin vm̄

felt vñ im äll dz liecht erdöͤnckt
wan dz rörlin zu groſſ vñ we=
ÿdt iſt Alſo wer vor dē leÿtte
in groſſ ſcheinedē wercke be=
gert geſechē vñ gelobt ſeind dˀ
ſelb kan nit lang beſtan in gu=
tē vñ wirtt die thür des him=
els vor im v̉ſchloſſē vñ wirt
mit dē v̉thoretē ÿunckfrawē
mieſſē heraußē bleÿbē
Zu v̉ bitt S̃ Brigitta mit
irer h̃ dochter S̃ Katterina
vo ſchweda mit ı pr̃ nr̃ vnd
ı Aue mã dz ſÿ durch ir h̃ le=
bē vñ v̉zerung vñ v̉ſchwend=
ūg irer krefft dir erwerbē
durch die krafft des pittern
tods vnſers liebē herrē yeſu

der

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

d' da ist dz liecht d' welt vn du-
rch dē schmelichē dot ist erlosch-
ē dz er vns' ampel well anzin-
dē mit dē liecht war' erkantnus
vn liebe gottes vn vnsers nech-
stē vn vns nach disē ellendt well
v'leychē dz ewig liecht

Mit dē lestē p'r n'r zu aine
beschluss v'b' disē rosenkrantz bit
die mutt' gottes dz sy dir auch
all ir v'denē mit thail vn dein
Ampel darmit fill

Dise ampel soltu in dein zel
habē vn alle nacht deinē
engel pitte dz er die zu fill mit
allē messe vn gutte wercke die
disē tag in der gantzē cristēhait
v'bracht send wordē dar vnder

du

dū got zū lob hilf vn̄ trost lebed-
ige vn̄ dotte | vn̄ dir selbs zū gutte
| dū auch alle deine werck in die
guldin ampel | der ewiger he-
rtze ein giesse | vn̄ darmit zū fille
Nu morgen so dich | solt
dein engel vn̄ hl̄ | die dū
dir zū wecker bestelt hast | auf
wecke zū de denst gottes | So bitt
sy gleych dz sy dir mit alle ire gut-
e wercke | vn̄ mit de kostper leyde
vn̄ wūdene unsers liebē herre ye-
su | dz er in dise nachtstunde erlitt-
e hat dein ampel zū fille | vnd
dir erwerbe vō got die friste
des öls | dz pitt leydē xp̄i | vnde
gerliche denst andechtigklich zū
betrachte | vn̄ mit de vii gaben
got des hl̄ | Gaiste dein ampel

schi

schire vn̄ anzinde | vn̄ vō im erwe=
rbē seine vii gabē | durch die du
dise tag nach seine gefalle | irrige=
tliche lob wol vzerē kindest

Nu diß manung bett vn̄
veni sancte | wan du auf stast

Aber nit allain soltu nun
suche deine aigne nutz | sun=
der auch d' gātze cristēhait | dar=
vm̄ du dan ain gaistliche persch=
on genant wirst | dz du mit dei=
e gebett vn̄ gute worcke lobē=
dige vn̄ dotte zu hilf solt kume
| vn̄ solt die hernach genante v
weyse | iunckfrawē anrieffē | dz
sy mit dir vnd die himlische kr=
aum hitte welle gan | vn̄ dir he=
lfē einkauffē ampple öl | vn̄
wz dan dan darzu gehert | vnd

so

so vil du im tempel vñ closter
bedarffst für lebedig vñ dot wie
dan die amplē im closter zu vn-
ser liebē frawē rosegartē gesti-
ft sendt vñ obē auch in der main-
ung wie du an disē tag mit vn-
ser liebē frawē psalter für lebe-
dig vñ dot ablas lest also soltu
auch deine gestiffte ample für
sy prenne

548

BIBLIOTHEK